

Samstag, 09.11.2024

# Informations-Tag der Wärmepumpe

Kostenfrei, keine Anmeldung

**Ort:**       **Oberrheinmesse, Messe Offenburg-Ortenau,  
Schutterwälder Straße 3, 77656 Offenburg**

| Vorträge             |  |
|----------------------|--|
| 10:00 Uhr            | <b>Eröffnung</b><br><br>Dr. Lioba Markl-Hummel, Geschäftsführerin Ortenauer Energieagentur<br>Bernd Wölfle, Obermeister Sanitär- und Heizungstechnik-Innung Achern-Offenburg-Wolfach<br>Michael Pfützle, Obermeister Sanitär- und Heizungstechnik-Innung Kehl-Hanauerland-Lahr |
| 10:15<br>- 11:45 Uhr | <b>Vortrag „Heizungserneuerung mit der Wärmepumpe“</b><br>Gesetzliche Rahmenbedingungen, Stand der Technik, Tipps und Fördermittel, Ihre Fragen<br><br>Christian Dunker, Ortenauer Energieagentur, Energieberater  |
| 12:00<br>- 12:30 Uhr | <b>Vortrag „Keine Angst vor Kältemitteln“</b><br><br>Sebastian Gund, Juniorprofessor Hochschule Offenburg und Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE in Freiburg  |
| 14:15<br>- 14:30 Uhr | <b>Vortrag „Wärmepumpenkraftwerk für die Wärmeversorgung in Offenburg“</b><br><br>Christian Linz, Technischer Geschäftsführer Wärmeversorgung Offenburg, WVO<br><i>Direkt im Anschluss Führung</i>   |
| 14:30<br>- 16:00 Uhr | <b>Vortrag „Heizungserneuerung mit der Wärmepumpe“</b><br>Gesetzliche Rahmenbedingungen, Stand der Technik, Tipps und Fördermittel, Ihre Fragen<br><br>Christian Dunker, Ortenauer Energieagentur, Energieberater  |

Seite 1 von 2

Eine Initiative des



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

**ortenauer**  
energieagentur.

#### Kontakt

Ortenauer Energieagentur GmbH  
Freiburger Str. 41  
77562 Offenburg

[www.ortenauer-energieagentur.de](http://www.ortenauer-energieagentur.de)

Tel: 0781-924 619 0

Mail: [info@ortenauer-energieagentur.de](mailto:info@ortenauer-energieagentur.de)

| Führungen                    |  |
|------------------------------|--|
| <b>11:00 Uhr</b>             | <b>Führung über die Ausstellung und den Markt der lokalen Energieexperten</b><br>Treffpunkt am Eingang der Oberrheinhalle  |
| <b>12:30 Uhr</b>             | <b>Führung über die Ausstellung und den Markt der lokalen Energieexperten</b><br>Treffpunkt am Eingang der Oberrheinhalle  |
| <b>13:00<br/>– 14:00 Uhr</b> | <p><b>Führung durch das Regionale Innovationszentrum für Energietechnik (RIZ Energie) der Hochschule Offenburg (durch Sascha Reißmann, Koordinator RIZ Energie)</b></p> <p>Das Institut für nachhaltige Energiesysteme (INES) forscht bereits seit vielen Jahren im Bereich Gebäudetechnik. So wurden wärmepumpenspezifische Forschungsprojekte, wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieverbundsysteme,</li> <li>• ein solarthermisch getriebener, ganzjährig autarker SHK-Container,</li> <li>• ein SHK-Unterstützungsschwarm zu Wärmepumpenpotenzial im Bestand</li> <li>• und ganz neu ein Labor für Wärmepumpen mit brennbaren Kältemitteln realisiert.</li> </ul> <p>Auch das RIZ Energie selbst wird dank dieser Technologie in Kombination mit Niedertemperatur-Heizsystemen komplett mit Grundwasser geheizt und gekühlt.</p> <p>Bekommen Sie bei einer einstündigen Führung einen Einblick in die vielfältigen Einsatzfelder von Wärmepumpen und weitere Forschungsfelder des INES an der Hochschule Offenburg.</p> <p>Treffpunkt am Haupteingang des RIZ Energie in der Badstraße 22a in 77652 Offenburg. Einen Lageplan und weitere Informationen über das INES finden Sie auf <a href="http://ines.hs-offenburg.de">ines.hs-offenburg.de</a></p> |
| <b>14:00 Uhr</b>             | <b>Führung über die Ausstellung und den Markt der lokalen Energieexperten</b><br>Treffpunkt am Eingang der Oberrheinhalle  |
| <b>14:45<br/>– 15:45 Uhr</b> | <p><b>Führung zum Wärmepumpenkraftwerk bei Burda (durch Christian Linz, technischer Geschäftsführer der Wärmeversorgung Offenburg)</b></p> <p>Die Wärmeversorgung Offenburg kann mit ihrem Wärmepumpenkraftwerk, das eine Wärmeleistung von etwa 3.000 kW hat, rund 1.000 Offenburger Bürgerinnen und Bürger mit regenerativer Wärme versorgen. Als Wärmequelle dient Grundwasser, dem ganzjährig Energie entzogen werden kann und damit zusätzlich der Gewässererwärmung entgegenwirkt. Genutzt wurde das ehemalige Farbtanklager von Burda.</p> <p>Treffpunkt vor der Oberrheinhalle, Begrenzung auf 60 Teilnehmende.</p>  |



**Kontakt**